



1662

## 31 Freudiges Trost-Lied 201

Catharina Regina von Greiffenberg

### Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

### BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "31 Freudiges Trost-Lied 201" (1662). *Poetry*. 2673.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/2673](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2673)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

### 31. Freudiges Trost-Lied

1.

Durch Noht und Tod /  
zum lieben Gott  
nur steiff hindurch gedrunge.  
Ein Helden-Muht /  
läst Leib und Blut:  
wird nur der Sieg' errungen.

2.

Nur frisch gewagt!  
wanns schon versagt  
einmal / auch wol gar hundert.  
Durch Widerstand  
wird Gier entbrandt /  
und Tugend aufgemundert.

3.

Nur keck daran!  
dann letztlich kan  
Unläßlichkeit nichts fehlen.  
Der Felß genetzt /  
wird durch geätzt:  
und wär er auch gar stählen.

4.

Pfuy schäm dich / Glück /  
daß deine Tück  
mir Schwachen nichts anwinnen!  
auch in der Flut  
und Wellen Wut /  
mein Trost-Liecht pflegt zu brinnen.

5.

Was Strahl und Knall /  
was Qual und Fall  
hab ich nit ausgestanden!  
noch ist mein Liecht /  
hell aufgericht /  
in meinem Geist vorhanden.

6.

Was Gott erhält /  
(pflegt alle Welt

dawider schon zu toben / )  
muß doch bestehn  
und förter gehn /  
sein Gnad' und Macht zu loben.

7.

Ich zweifle nicht:  
was Gott verspricht /  
muß wol vollzogen werden:  
und soll darauf  
des Himmels Lauff  
sich ändern sampt der Erden.